

Sommersportwoche der 8. Jahrgangsstufe in Wagrain

Viel, viel Regen. So sah die Vorhersage für die Sommersportwoche in diesem Schuljahr aus. Also stellten sich alle Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe auf eine nasse Woche in Wagrain ein. Doch gleich am ersten Nachmittag zeigte sich ganz unerwartet die Sonne, sodass die ersten Aktivitäten unter idealen Bedingungen stattfinden konnten: Ob am Kletterturm, im Hochseilgarten, beim Minigolf, beim Standup-Paddling oder beim Survivaltraining - überall konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler neuen Herausforderungen stellen und einen trockenen und erlebnisreichen Nachmittag in der Wagrain Bergwelt genießen. Die flexible Organisation durch unsere altbewährte Gastgeberin Monika Thurner des Jugendhotels Wiederkehr ermöglichte uns dann je nach Wetter ein entsprechendes Sportprogramm: ob Therme und Indoor-Biathlon bei Regenwetter, Bergseeaktivitäten mit Neoprenanzug in Regenspausen, Tennis, Golf, Bogenschießen oder Beachvolleyball - für jeden Geschmack war etwas Passendes dabei. Auch der gemeinsame Ausflug auf den Grafenberg war für viele Schülerinnen und Schüler ein besonderes Highlight. In der Unterkunft selbst gab es auch viele Möglichkeiten, sich aktiv oder gemeinschaftlich zu beschäftigen: in der Turnhalle beim Fußball- oder Volleyballspielen, beim Bouldern an der hauseigenen Kletterwand, in den Aufenthaltsräumen bei Gesellschaftsspielen, Tischtennis oder Kicker oder im Garten im Trampolin, wenn es das Wetter zuließ. Sport war in dieser Woche großgeschrieben, und die Schülerinnen und Schüler waren so motiviert dabei, dass selbst aus dem ursprünglich geplanten Discoabend noch ein Ballsportevent wurde - mit Musik versteht sich! Und so hat diese besondere Woche wieder gezeigt, dass es eigentlich doch kein schlechtes Wetter gibt.

Tanja Brautsch

